

Displaymodul, Best.-Nr. 19 0700 80

Modul für Rufanlagen Typ CONCENTO^{PLUS} zur Bedienung durch das Personal mit grüner Anwesenheitstaste und roter Ruf-taste sowie Display und Tongeber zur Anzeige nachgesendeter Rufe. Das Displaymodul steuert und überwacht alle Zimmerfunktionen gemäß DIN VDE 0834.

Es ist möglich, das Displaymodul in eine bestehende Rufanlage des Typs „Concento“ einzubauen, wenn es an einem Stationsbus mit Gruppenelektronik, Best.-Nr. 10 0700 10, angeschlossen ist.

4-polige und 12-polige Anschlussklemme im Lieferumfang.

Abmessungen (HxBxT): 102 x 100 x 29 mm

Gewicht: ca. 180 g

Ruhestromaufnahme: ca. 10 mA bei 24 V DC

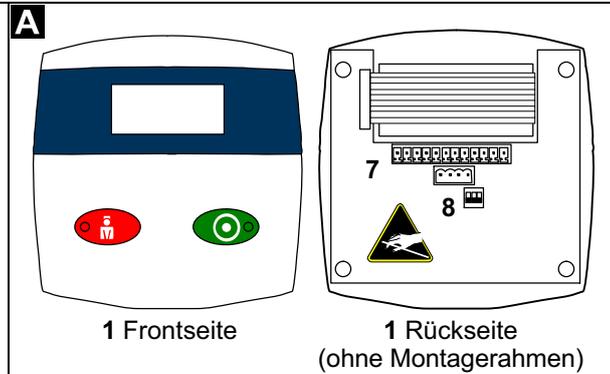


Hinweis! Die vollständige Installation des Systems ist im Technischen Handbuch beschrieben.



Vorsicht! Elektrostatisch gefährdete Bauteile

Die Leiterplatten in dem Displaymodul enthalten elektrostatisch gefährdete Bauteile. Vermeiden Sie deshalb eine direkte Berührung.



1 Frontseite

1 Rückseite
(ohne Montagerahmen)

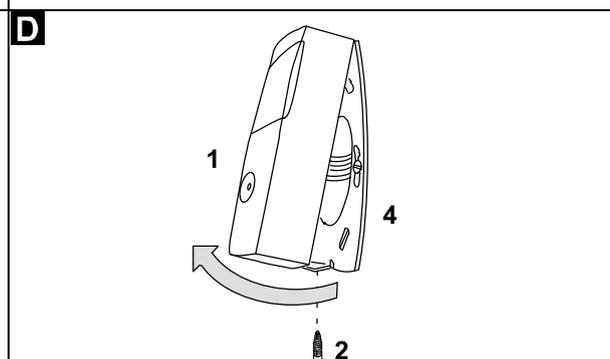
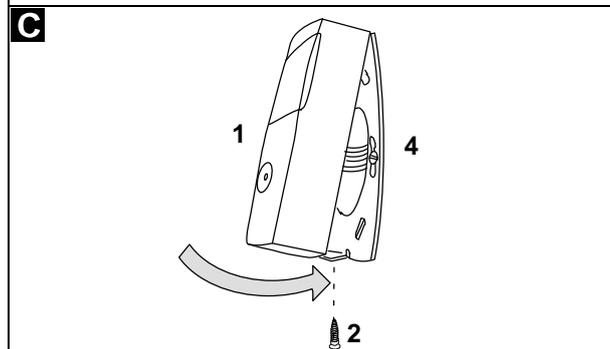
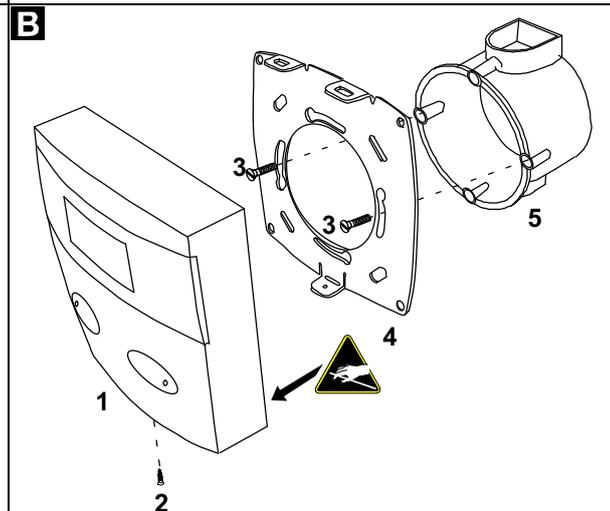
- 1 Displaymodul
- 2 Befestigungsschraube
- 3* Schrauben der Einbaudose
- 4 Montagerahmen
- 5* Einbaudose, einteilig
- 7 Anschlussfeld
- 8 DIP-Schalter

* Nicht im Lieferumfang enthalten.

Montage

Wandmontage auf einteilige Einbaudose.

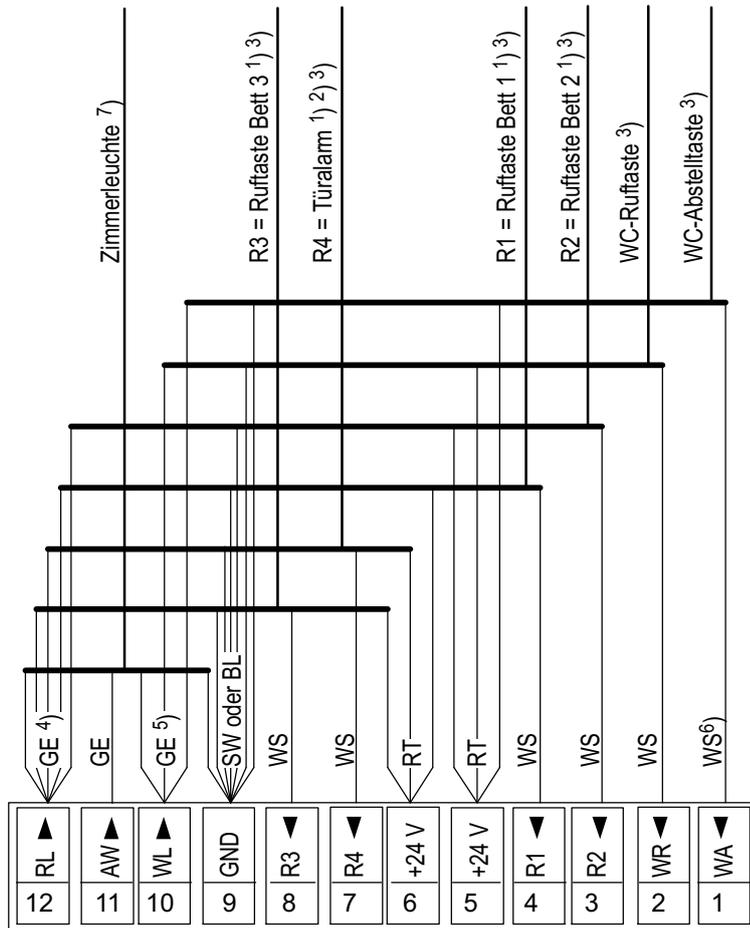
1. Anschlusskabel auf geeignete Länge abmanteln. Kabelschirm und Beidraht bis zum Kabelmantel entfernen.
2. Anschlussklemmen von der Leiterplatte entfernen.
3. Anschlusskabel gemäß Abb. E an den beiden Anschlussklemmen anschließen.
4. Befestigungsschraube 2 unten am Displaymodul 1 heraus-schrauben.
5. Montagerahmen 4 vom Displaymodul 1 trennen, indem Sie unten in die Öffnung des Montagerahmens 4 greifen und den Montagerahmen heraushebeln.
6. Die drei DIP-Schalter 8 (siehe Abb. A) auf der Rückseite des Displaymoduls gemäß Abb. E einstellen.
7. Die beiden verdrahteten Anschlussklemmen durch die Öffnung des Montagerahmens 4 führen.
8. Montagerahmen 4 mit den Schrauben 3 der Einbaudose auf der Einbaudose 5 festschrauben.
9. Die beiden verdrahteten Anschlussklemmen auf das Anschlussfeld 7 stecken.
10. Displaymodul 1 in Höhe der Tasten mit einer Hand rechts und links festhalten, oben in den Montagerahmen einhängen und dann herunterdrücken, bis es plan auf dem Montagerahmen aufliegt, siehe Abb. C.
11. Befestigungsschraube 2 unten in das Displaymodul 1 einschrauben.



Demontage

1. Befestigungsschraube 2 unten am Displaymodul 1 heraus-schrauben.
2. Displaymodul in Höhe der Tasten mit einer Hand rechts und links festhalten und von der Wand abhebeln, siehe Abb. D.
3. Die beiden Anschlussklemmen von der Rückseite des Displaymoduls 1 abziehen.
4. Schrauben 3 der Einbaudose lösen und Montagerahmen 4 von der Einbaudose abnehmen.

E Anschlusskabel an den Anschlussklemmen anschließen und DIP-Schalter einstellen



Legende:

- 1) Rufart und Kontaktart in CONCENTO^{PLUS}-Rufanlage änderbar, siehe Kapitel „Konfiguration“ auf Seite 3.
- 2) R4 in Concento-Rufanlage = Raumruf.
- 3) Maximal 4 überwachte Geräte pro Eingang.
- 4) Farbe RL = GE. Nur bei Zimmerleuchte = RT.
- 5) Farbe WL = GE. Nur bei Zimmerleuchte = WS.
- 6) Farbe WA = WS. Nur bei Ruf-Abstelltaster = WS(GN).
- 7) Schaltleistung je Ausgang: 100 mA bei 24 V DC.

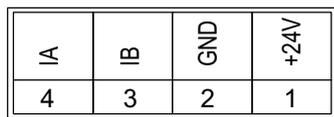
— Eine Ader

— Vier Adern

▲ Ausgang

▼ Eingang

Hinweis! Alle Eingänge sind als Schließer-Kontakte vorprogrammiert.



4-polige Anschlussklemme
Max. Leitungsquerschnitt: 2,5 mm²



DIP-Schalter 1, 2, 3

Stationsbus (Daten)

Stromversorgung (Eingang)

DIP-Schalter	ON	OFF	Werkseinstellung
1	Displaymodul ist erster oder letzter Busteilnehmer (= Busabschluss) am Stationsbus.	Displaymodul ist weder erster noch letzter Busteilnehmer am Stationsbus.	OFF
2	WC-Rufe dürfen auch durch Anwesenheitstaste abgestellt werden.	WC-Rufe dürfen nur durch WC-Abstellaste abgestellt werden.	OFF
3	Nicht alle Stationsbusteilnehmer gehören zum System CONCENTO ^{PLUS} . Einer oder mehrere gehören zum System Concento, Best.-Nr.: - Gruppenelektronik: 10 0700 10 - Terminals: 10 0700 x0 - Displaymodul: 10 0700 8x - RAB: 10 0701 x0	Alle Stationsbusteilnehmer gehören zum System CONCENTO ^{PLUS} , Best.-Nr.: - Gruppenelektronik: 19 0700 10 - Terminals: 19 0700 x0 - Displaymodul: 19 0700 80 - RAB: 19 0701 00	OFF

Konfiguration

Alle Konfigurationseinstellungen des Displaymoduls führen Sie im Servicemenü durch.

Auf Seite 4 ist unter der Überschrift „*Servicemenü durchlaufen und Einstellungen vornehmen*“ beschrieben, wie Sie das Servicemenü starten, alle Schritte des Servicemenüs durchlaufen und wie Sie das Servicemenü mit Speichern der Einstellungen beenden.

Folgende Einstellungen müssen Sie vornehmen:

- Logische Gruppe des Displaymoduls entsprechend der Konfiguration in der ConLog-Software einstellen.

Folgende Einstellungen können Sie bei Bedarf ändern:

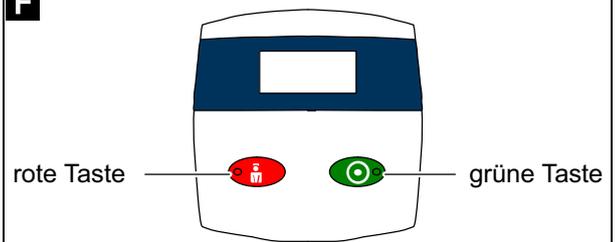
- Geräte-ID des Displaymoduls ändern.
- Rufart und Kontaktart (Öffner/Schließer) für die Eingänge R1, R2, R3 und R4 ändern.*)

Folgende Einstellungen können Sie nicht ändern, aber im Servicemenü einsehen:

- Prüfen, ob DIP-Schalter 2 in Position ON eingestellt ist, d.h. ob WC-Rufe auch mit der Anwesenheitstaste abgestellt werden können.
- Firmware- und Hardwareversion des Displaymoduls.

***) Hinweis für Concento-Rufanlagen!** In Concento-Rufanlagen (DIP-Schalter 3 in Position ON) können die Eingänge R1, R2, R3 und R4 nicht geändert werden. Die entsprechenden Schritte sind im Servicemenü nicht vorhanden.

F



Zimmergeräte einlernen

Damit die Zimmergeräte, die an den Eingängen des Displaymoduls angeschlossen sind (max. 4 Zimmergeräte pro Eingang), im Betrieb der Rufanlage vom Displaymodul auf Störungen überwacht werden, müssen sie zuvor vom Displaymodul eingelesen werden.

Voraussetzung: Abschlusswiderstände aktiv

An allen Zimmergeräten, die an einem Eingang des Displaymoduls angeschlossen sind, muss der Abschlusswiderstand 120 kOhm aktiv sein. Wenn mehrere Geräte in einer Reihe angeschlossen sind, muss der Abschlusswiderstand an jedem dieser Geräte aktiv sein. Wie Sie Abschlusswiderstände aktiv schalten, entnehmen Sie der Installationsanleitung zu dem Gerät.

So lernen Sie die Zimmergeräte ein

Zum Einlernen müssen Sie am Displaymodul nur das Servicemenü starten und wieder beenden:

1. Servicemenü starten: Grüne Taste drücken und gedrückt halten. Innerhalb von 1 Sek. rote Taste zusätzlich drücken und für 10 Sek. gedrückt halten.
- ✓ Das Servicemenü wird gestartet. Das Displaymodul lernt alle betriebsbereiten Zimmergeräte mit Abschlusswiderstand ein.
2. Servicemenü beenden: Grüne Taste 3 Sek. gedrückt halten.

Alternativ zu der beschriebenen Methode können Sie das Displaymodul von der Stromversorgung trennen und dann wieder anschließen. Das Displaymodul lernt alle betriebsbereiten Zimmergeräte mit Abschlusswiderstand dann automatisch ein.

Displaymodul, Best.-Nr. 19 0700 80

Service Menü durchlaufen und Einstellungen vornehmen

CONCENTO Display im Ruhezustand des Displaymoduls
10:06 Uhrzeit

- Um das Servicemenü zu starten, grüne Taste drücken und gedrückt halten. Innerhalb von 1 Sek. rote Taste zusätzlich drücken und für 10 Sek. gedrückt halten.

RAB RAB, wenn DIP-Schalter 2 in Position OFF steht.
19070080 RAB+WCAB, wenn DIP-Schalter 2 in Position ON steht.
Bestell-Nr. des Displaymoduls

- Grüne Taste drücken.

FW 1.3.1 Firmwareversion des Displaymoduls
HW 1.1 Hardwareversion des Displaymoduls

- Grüne Taste drücken.

DeviceID „Geräte-ID“
0040000 Aktuelle Geräte-ID des Displaymoduls

- Um den Wert an der Cursorposition zu ändern, so oft die rote Taste drücken, bis der gewünschte Wert erscheint.
- Um mit dem Cursor zur nächsten Ziffer zu wechseln, grüne Taste drücken.
- Nach der letzten Ziffer noch einmal die grüne Taste drücken.

LGR „Logische Gruppe“
001 Aktuelle Logische Gruppe des Displaymoduls, Werkseinstellung: 001

- Um den Wert an der Cursorposition zu ändern, so oft die rote Taste drücken, bis der gewünschte Wert erscheint.
- Um mit dem Cursor zur nächsten Ziffer zu wechseln, grüne Taste drücken.
- Nach der letzten Ziffer noch einmal die grüne Taste drücken.

Rufeingang R1
0 = R1 ist Schließer-, 1 = R1 ist Öffnerkontakt, Werkseinstellung: 0
R1 0 10 Rufart für R1 gemäß Rufartenliste aus ConLog-Software, Werkseinstellung: 12 (Bett 1)
R2 0 11 Rufart für R2 gemäß Rufartenliste aus ConLog-Software, Werkseinstellung: 11 (Bett 2)
0 = R2 ist Schließer-, 1 = R2 ist Öffnerkontakt, Werkseinstellung: 0
Rufeingang R2

- Um den Wert an der Cursorposition zu ändern, so oft die rote Taste drücken, bis der gewünschte Wert erscheint.
- Um mit dem Cursor zur nächsten Ziffer zu wechseln, grüne Taste drücken.
- Nach der letzten Ziffer noch einmal die grüne Taste drücken.

Rufeingang R3
0 = R3 ist Schließer-, 1 = R3 ist Öffnerkontakt, Werkseinstellung: 0
R3 0 14 Rufart für R3 gemäß Rufartenliste aus ConLog-Software, Werkseinstellung: 14 (Bett 3)
R4 0 33 Rufart für R4 gemäß Rufartenliste aus ConLog-Software, Werkseinstellung: 33 (Türalarm)
0 = R4 ist Schließer-, 1 = R4 ist Öffnerkontakt, Werkseinstellung: 0
Rufeingang R4

- Um den Wert an der Cursorposition zu ändern, so oft die rote Taste drücken, bis der gewünschte Wert erscheint.
- Um mit dem Cursor zur nächsten Ziffer zu wechseln, grüne Taste drücken.
- Nach der letzten Ziffer noch einmal die grüne Taste drücken zum Speichern der Einstellungen und zum Beenden des Servicemenüs.

CONCENTO Ruhezustand des Displaymoduls
10:08 Uhrzeit

Service Menü vorzeitig beenden + Einstellungen speichern
Wenn Sie das Servicemenü nicht vollständig durchlaufen wollen, können Sie es vorzeitig beenden und die Einstellungen speichern, indem Sie die grüne Taste 3 Sek. gedrückt halten.

Timeout für das Servicemenü!
Wenn länger als 1 Min. keine Taste gedrückt wird, wird das Servicemenü automatisch beendet **ohne** die Einstellungen zu speichern.